

Schriftgiesserei D. Stempel, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., Hedderichstr. 114.

Gegründet: 7./11. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 27./11. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 ds Handb. Die Schriftgiesserei in Firma D. Stempel G. m. b. H. in Frankf. a. M. hat in die A.-G. Sacheinlagen im Gesamtwert von M. 882 000 eingebracht u. dafür 882 Aktien der Ges. à M. 1000 erhalten.

Zweck: Erwerbung u. Fortbetrieb des in Frankf. a. M. unter der Firma „D. Stempel, Schriftgiesserei, G. m. b. H.“ bestehenden Fabrikgeschäftes insbesondere Herstellung u. Vertrieb von Schriftgiessereiartikeln, Bedarfsartikeln für Buchdruckereien sowie auf die Herstellung der zum Betriebe der Mergenthaler Setzmasch. erforderl. Lynotypematrizen. Die Herstell. der letzteren ist der Ges. auf Grund eines mit der Mergenthaler Setzmasch.-Fabrik G. m. b. H. in Berlin abgeschlossenen, noch eine Reihe von Jahren laufenden Vertrages für das gesamte Verkaufsgebiet der Mergenthaler Setzmasch.-Fabrik ausschliessl. übertragen. Dieses Verkaufsgebiet umfasst zurzeit Deutschland, Österreich, Ungarn, Russland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Holland u. die Balkan-Staaten. ca. 400 Angestellte. Die Fabrikgrundstücke liegen Hedderichstr. 106/114 u. Kaulbachstr. 47/51. 1909 Erricht. eines Neubaus u. Erwerb des benachbarten 1300 qm grossen Bolongarischen Grundstücks. 1910/11 fand nochmals ein Erweiterungsbau statt; Kosten ca. M. 174 000.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die a.o. G.-V. v. 8./7. 1910 beschloss Erhöhung um M. 300 000, begeben an die Dresdner Bank in Frankf. a. M. zu 125%, angeboten M. 100 000 den alten Aktionären zu 130%.

Hypotheken: M. 360 000 in 3 Posten zu $4\frac{1}{8}$, $4\frac{3}{8}$, $4\frac{1}{8}$ u. $4\frac{1}{4}$ %, ferner eine Sicherungshypoth. von M. 100 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10 Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immob. 740 000, Masch. u. Utensil. 250 000, Stempel, Originale u. Matrizen 100 000, Mobil. u. Werkzeuge 1, Modelle 1, Druckproben 1, Kassa 6239, Wechsel 121 831, Debit. 879 982, fert., halbfert. Waren u. Rohmaterial. 597 883. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 180 000, Spez.-R.-F. 250 000 (Rüchl. 30 000), Hypoth. 360 000, Kredit. 225 994, Delkr.-Kto 120 000 (Rüchl. 20 000), Talonsteuer-Res. 10 200 (Rüchl. 1300), Div. 156 000, Tant. 62 570, Vortrag 31 175. Sa. M. 2 695 940.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 241 984, Gen.-Unk. 273 920, Gewinn 301 045. — Kredit: Vortrag 36 442, Fabrikat.-Bruttogewinn 780 507. Sa. M. 816 950.

Kurs Ende 1910—1913: 156.50, 212, 240, 203%. Die Aktien gelangten am 14./11. 1910 zum ersten Kurse von 151% an der Frankfurter Börse zur Einführ.

Dividenden 1905—1913: 7, 8, 9, 9, 9, 9, 12, 12, 12% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: David Stempel jr., Frankf. a. M.; Wilh. Cunz, Oberursel.

Prokuristen: Christ. Scordo, Conr. Ohlig, E. Waller, Th. Demmer.

Aufsichtsrat: Vors. Alex. Heberer, Mannheim; Stellv. Bank-Dir. H. Malz, Frankf. a. M.; Privatier David Stempel sen., Lambsheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank.

*Thiele & Steinert Akt.-Ges. in Freiberg (Sa.) mit Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 20./9. 1913 mit Wirkung ab 1./7. 1912; eingetr. 6./5. 1914. Gründer: Dr. jur. Paul Röseler, Komm.-Rat Friedr. Wilh. Röseler, Frau Anna verehel. Komm.-Rat Röseler geb. Jordan, Heinr. Rud. Hugo Röseler, Berlin; Carl Rich. Röseler in Freiberg. Heinr. Rud. Hugo Röseler, Berlin, Carl Rich. Röseler, Freiberg u. Dr. jur. Paul Röseler, Berlin brachten das von ihnen als Teilhaber der offenen Handelsges. unter der Firma Thiele & Steinert in Berlin u. Freiberg betriebene Fabrikunternehmen einschl. des Rechts zur Fortführ. der Firma mit u. ohne Zusatz auf Grundlage der Bilanz v. 1./7. 1912 mit den darin aufgeführten Aktiven u. Passiven, allen etwaigen Patenten, Warenzeichen u. Musterschutzrechten etc. dergestalt in die neu errichtete Akt.-Ges. Thiele & Steinert Akt.-Ges. ein, dass das Geschäft bereits vom 1./7. 1912 als auf Rechnung der Akt.-Ges. geführt gilt. Zu der bezeichneten Geschäftseinlage gehören insbes. auch die Grundstücke in Nieder-Langenu, Berlin S., Alexandrinen-Strasse 89 u. Freiberg. Der Wert der gesamten Sacheinlage betrug M. 2 107 525. Nach Abzug der mit übernommenen Passiven von M. 1 007 525 in denen Ansprüche des Komm.-Rat Friedr. Wilh. Röseler in Berlin in Höhe von M. 644 000 u. seiner Ehefrau, Anna geb. Jordan, daselbst in Höhe von M. 180 000 an die bisherige offene Handelsges. Thiele & Steinert mitenthalten sind, verblieb für die gesamte Sacheinlage ein reiner Wert von M. 1 100 000. Zu diesem Werte übernahm die Akt.-Ges. die gesamte Sacheinlage. Dafür gewährt sie Aktien in Höhe von M. 644 000 dem Komm.-Rat Friedr. Wilh. Röseler, M. 180 000 der Frau Anna verehel. Komm.-Rat Röseler, geb. Jordan, M. 113 000 dem Heinr. Rud. Hugo Röseler, Berlin; M. 26 000 dem Carl Rich. Röseler, Freiberg u. M. 37 000 dem Dr. jur. Paul Röseler in Berlin. Der hier-nach verbleibende Rest von M. 100 000 wurde von den Einbringern der Akt.-Ges. mit der Massgabe überwiesen, ihn als gesetzl. R.-F. zu verwenden u. als solchen unter die Passiven einzusetzen.